

Orell Füssli Holding AG Halbjahr 2016: Konsolidierung im Nettoerlös und Ergebnis

Sicherheitsdruck steigert operative Leistungsfähigkeit weiter – Atlantic Zeiser verbessert Nettoerlös und Ergebnis – Orell Füssli Thalia setzt Transformationsprogramm wie geplant um

Zürich, 11. August 2016 – Orell Füssli erzielte im ersten Semester 2016 einen Nettoerlös von CHF 139.5 Mio. und liegt knapp unter Vorjahresniveau (CHF 141.5 Mio.). Das Halbjahresresultat auf Stufe Betriebsergebnis (EBIT) konnte gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden und beträgt CHF 7.9 Mio. (Vorjahresperiode CHF 7.5 Mio.).

Der Nettoerlös der Division **Atlantic Zeiser** liegt im ersten Halbjahr bei CHF 38.2 Mio. (Vorjahresperiode CHF 27.1 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt CHF 1.8 Mio. und liegt über dem Vorjahresniveau (CHF 1.1 Mio.). Im Betriebsergebnis ist ein Sondereffekt in Höhe von CHF -1.5 Mio. enthalten. Im Hinblick auf die erstmalige Konsolidierung der Verkaufsgesellschaft in China wurden Wertbereinigungen von vergangenen Aufbauaufwendungen vorgenommen. Insbesondere in den Geschäftsfeldern Banknotenserialisierung und Kartenpersonalisierungssysteme konnte der Nettoerlös gegenüber dem Vorjahr markant gesteigert werden. Das Geschäftsfeld Verpackung hat sich im ersten Halbjahr 2016 trotz einer Steigerung des Auftragsbestandes gegenüber dem Vorjahr unter den Erwartungen entwickelt. Es herrscht kundenseitig nach wie vor Zurückhaltung bei Investitionsentscheidungen in Zusammenhang mit der im Februar 2016 in Kraft getretenen EU-Verordnung über die Erhöhung der Fälschungssicherheit und Serialisierung bei Medikamenten. Die Aktivitäten zur Stärkung der internationalen Verkaufsorganisation wurden planmässig fortgesetzt und weiteres Fachpersonal mit Erfahrung aus der Pharma-Zulieferindustrie rekrutiert. Im zweiten Halbjahr liegt der Fokus der Aktivitäten auf einer Steigerung der Nettoerlöse insbesondere im Geschäftsfeld Verpackung.

Im **Sicherheitsdruck** beträgt der Nettoerlös im ersten Halbjahr 2016 CHF 55.0 Mio. (Vorjahresperiode CHF 67.2 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt bei CHF 8.5 Mio. (Vorjahresperiode CHF 9.3 Mio.). Der Hauptgrund für den Rückgang im Nettoerlös im Vergleich zur Vorjahresperiode ist das Fehlen von Zusatzaufträgen, die im Verbund mit ausgewählten Partnerdruckereien ausgeführt wurden und 2015 zu einem substantiellen Zusatzergebnis führten.

Durch eine deutliche Steigerung der Produktivität gegenüber der Vorjahresperiode verbesserte sich die EBIT-Marge von 13.8% auf 15.5%. Die Produktion von Banknoten verlief im ersten Halbjahr 2016 gemäss Plan. Für zwei Hauptkunden ist die Herstellung weiterer Denominationen im Rahmen der Emission neuer Banknotenserien in vollem Gange. Die Anstrengungen zur Akquisition neuer Schlüsselkunden wurden im ersten Halbjahr 2016 intensiviert und entsprechendes Verkaufs- und Beratungspersonal aufgebaut. Seit der Emission der neuen Schweizer Banknotenserie im April 2016 kann die Positionierung als Anbieter sicherer und qualitativ hochwertiger Banknoten noch konkreter unterstrichen werden. Die marktseitigen Aktivitäten werden im zweiten Halbjahr weiter ausgebaut. Im ersten Halbjahr 2016 erfolgten ergänzende Umbauten und Erweiterungen an den Prozessen und Anlagen. Damit wurden Voraussetzungen für eine weitere Steigerung der Qualität und Produktivität geschaffen.

Der Nettoerlös der Division **Buchhandel** hat sich im ersten Halbjahr 2016 leicht rückläufig entwickelt und beträgt CHF 41.7 Mio. (Vorjahresperiode CHF 43.0 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) beläuft sich im ersten Halbjahr 2016 auf CHF -0.7 Mio. (Vorjahresperiode CHF -1.9 Mio.). Ein ausserordentlicher Ertrag in Höhe von CHF 1.1 Mio. resultierend aus Erträgen durch die Restrukturierung des Filialnetzes (CHF 1.7 Mio.) sowie Aufwänden für das Transformationsprogramm (CHF -0.6 Mio.) hat das Halbjahresergebnis insgesamt positiv beeinflusst. Der gesamte Buchmarkt in der Schweiz schrumpfte im ersten Halbjahr 2016 kumuliert über alle Verkaufskanäle (stationärer Buchhandel, Online-Versand und E-Books) um ca. 4% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Hauptgrund für diesen Rückgang ist unverändert die Abwanderung von Einkäufen in den Euro-Raum bedingt durch die Wechselkurssituation zwischen Franken und Euro. Das Ende 2015 begonnene Transformationsprogramm wurde im ersten Halbjahr 2016 den Erwartungen entsprechend umgesetzt. Das Programm wird auch im zweiten Halbjahr konsequent weitergeführt. Im Rahmen der Vereinheitlichung des Markenauftritts wurden im Mai 2016 die ehemaligen «Thalia»-Filialen in «Orell Füssli» umbenannt sowie www.orellfussli.ch als Online-Shop aufgeschaltet. Im Juni 2016 wurde der English Bookshop in den Kramhof an der Füsslistrasse in Zürich übersiedelt und erfolgreich integriert.

Der Nettoerlös der **Orell Füssli Verlage** lag im ersten Halbjahr 2016 um 11% über dem Vorjahr. Der Zuwachs ergibt sich aus dem guten Abschneiden des Programmbereichs «Kinderbuch», in dem sowohl die klassischen Reihen wie «Globi» und «Schellen-Ursli» als auch die neu entwickelten Programmteile zugelegt haben. Die übrigen drei Programmbereiche (Sachbuch, Juristische Medien, Lernmedien) liegen in etwa auf Vorjahresniveau. Der Ausbau der Vertriebsaktivitäten in Richtung Deutschland und Österreich ist insbesondere im Bereich Kinderbuch erfolgreich verlaufen.

Aussichten 2016

Für die Orell Füssli Gruppe erwarten wir gesamthaft ein leicht besseres Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr. Im Sicherheitsdruck bleibt das Ziel trotz des Wegfalls von ausserordentlichen Aufträgen mit externen Partnerdruckereien ein Ergebnis in der Grössenordnung des Vorjahres. Atlantic Zeiser hat die Zielsetzung, den positiven Trend im Nettoerlös im zweiten Halbjahr 2016 fortzusetzen. Im Buchhandel gehen wir aufgrund der eingeleiteten Massnahmen im Transformationsprojekt davon aus, das Vorjahresergebnis wiederholen zu können. Massgeblich für das Abschneiden ist aber wie jedes Jahr der Erfolg im Weihnachtsgeschäft.

Kennzahlen Orell Füssli in CHF Mio.

	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	Gesamtjahr 2015
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	139.5	141.5	279.4
Betriebsleistung	143.8	146.2	289.2
Betriebsergebnis (EBIT)	7.9	7.5	17.6
Halbjahres- bzw. Jahresergebnis	5.0	4.0	12.8
Eigenkapital	153.1	148.2	159.1
Halbjahres- bzw. Jahresergebnis ohne Minderheitsanteile	4.8	4.5	11.0
Eigenkapital vor Minderheiten	140.6	135.5	143.9
Personal (Vollzeitäquivalente)	873	900	893

Der Halbjahresbericht 2016 kann ab sofort über www.orellfuessli.com im Internet abgerufen oder über Tel. +41 44 466 72 73 oder E-Mail investors@orellfuessli.com angefordert werden.

Agenda

Publikation Jahresrechnung 2016
(Pressemitteilung, Telefonkonferenz, Analystenkonferenz)
Generalversammlung Orell Füssli Holding AG

März 2017

12. Mai 2017

Kontakt

Orell Füssli Holding AG, Tel. +41 44 466 72 73, media@orellfuessli.com
www.orellfuessli.com

Orell Füssli betreibt als diversifizierte Industrie- und Handelsgruppe die Kerngeschäfte Banknoten- und Sicherheitsdruck, Industriesysteme zur Individualisierung von Wertdokumenten und Markenprodukten, Buchhandel und Verlag. Orell Füssli erzielt mit rund 900 Mitarbeitenden an Standorten in acht Ländern einen Umsatz von rund CHF 300 Mio. und ist an der Schweizer Börse kotiert.